

| Vorlage Federführende Dienststelle: Fachbereich Sport Beteiligte Dienststelle/n: Fachbereich Umwelt | Vorlage-Nr: FB 52/0144/WP17 Status: öffentlich AZ: Datum: 22.04.2020 Verfasser: | | | | | | |
|---|---|---------------|---------|---------------|------------|-------------------------------------|---------------|
| <p style="text-align: center;">Umwandlung des Tennenspielfeldes in Kunstrasen im Jürgen-Ortmanns-Stadion - Sachstandsbericht</p> <p style="text-align: center;">Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Aachen-Richterich vom 20.02.2020</p> | | | | | | | |
| Beratungsfolge: <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Datum</th> <th style="text-align: left;">Gremium</th> <th style="text-align: left;">Zuständigkeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>13.05.2020</td> <td>Bezirksvertretung Aachen-Richterich</td> <td>Kenntnisnahme</td> </tr> </tbody> </table> | | Datum | Gremium | Zuständigkeit | 13.05.2020 | Bezirksvertretung Aachen-Richterich | Kenntnisnahme |
| Datum | Gremium | Zuständigkeit | | | | | |
| 13.05.2020 | Bezirksvertretung Aachen-Richterich | Kenntnisnahme | | | | | |

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Aachen-Richterich nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

In Vertretung

(Schwier)

Beigeordnete

Finanzielle Auswirkungen

| | | | |
|--|----|------|--|
| | JA | NEIN | |
| | | X | |

| Investive Auswirkungen | Ansatz 20xx | Fortgeschriebener Ansatz 20xx | Ansatz 20xx ff. | Fortgeschriebener Ansatz 20xx ff. | Gesamtbedarf (alt) | Gesamtbedarf (neu) |
|--|---|----------------------------------|---|--------------------------------------|--------------------|--------------------|
| | Einzahlungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Auszahlungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Ergebnis | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| + Verbesserung / - Verschlechterung | <i>0</i> | | <i>0</i> | | | |
| | Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden | | Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden | | | |

| konsumtive Auswirkungen | Ansatz 20xx | Fortgeschriebener Ansatz 20xx | Ansatz 20xx ff. | Fortgeschriebener Ansatz 20xx ff. | Folgekosten (alt) | Folgekosten (neu) |
|--|---|----------------------------------|---|--------------------------------------|-------------------|-------------------|
| | Ertrag | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Personal-/ Sachaufwand | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Abschreibungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Ergebnis | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| + Verbesserung / - Verschlechterung | <i>0</i> | | <i>0</i> | | | |
| | Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden | | Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden | | | |

Erläuterungen:

In der Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Richterich am 27.11.2020 wurde, nachdem durch eine Vertreterin des Fachbereiches Umwelt der Sachstand dargelegt worden ist, folgender einstimmiger Beschluss gefasst:

„ Die Bezirksvertretung Aachen-Richterich nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis. Sie fordert die Verwaltung auf, die Zeitabläufe zu optimieren, unverzüglich auszuschreiben und den Platz 2020 fertigzustellen“.

Jetzt wird durch den Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Aachen-Richterich vom 20.02.2020 beantragt über den aktuellen Sachstand der Maßnahme zu berichten.

Hierzu hat der Fachbereich Umwelt wie folgt Stellung genommen:

„Wie bereits in der am 27.11. 2020 stattgefundenen Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Richterich mitgeteilt, hat Anfang Februar in der Abteilung Umweltvorsorge – und Grünplanung des Fachbereiches Umwelt der für das o.g. Vorhaben zuständige neue Kollege seine Arbeit aufgenommen.

Nach Vorgaben und in Abstimmung mit dem Fachbereich Sport wurde zunächst mit der Bearbeitung zur Sanierung der beiden Kunstrasenplätze „Siegelallee“ und „Josef-Glockner-Station“ in Aachen-Hörn begonnen. Auf Grund der hohen Nutzungsintensität beider Plätze in den letzten 12-13 Jahren, mussten die Beläge bereits sehr häufig repariert und ausgebessert werden. Mittlerweile ist auch ein Faserverschleiß an den Kunstrasenbelägen festzustellen, so dass eine Sanierung vorrangig durchzuführen ist, da beide Sportplätze ansonsten nicht mehr bespielbar wären.

Die Umsetzung der beiden Maßnahmen wird bis August/September erfolgen.

Parallel zu den beiden zuvor genannten Maßnahmen wird das Vorhaben „Umwandlung des Ascheplatzes in Kunstrasen im Jürgen-Ortmanns-Stadion“ bearbeitet.

Hierzu wird zunächst eine beschränkte Ausschreibung für ein externes Büro (Leistungsphasen 5 -9 HOAI) durchgeführt. Gemeinsam mit diesem Büro wird der vorliegende Ausschreibungstext aktualisiert und alle erforderlichen Nebenarbeiten (wie z.B. die neue Trainingsbeleuchtungsanlage) abgesprochen. Im Spätherbst wird dann der eigentliche Bau der neuen Anlage ausgeschrieben. Hierzu ist eine öffentliche Ausschreibung erforderlich. Der Prozess von der Einreichung der Ausschreibungsunterlagen bei der Vergabestelle bis zur Beauftragung der Baumaßnahme dauert ca. 3 Monate.

Im Frühjahr/Sommer 2021 soll der neue Platz fertiggestellt werden. Die eigentliche Bauzeit beträgt je nach Witterung ca. 2-3 Monate.“

Anlage/n:

- Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Aachen-Richterich vom 20.02.2020

FAX 0241 4328699

lfd. Nr. 115

CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Aachen – Richterich
Leo Pontzen 52072 Aachen Lehnsherrenstrasse 4A; Tel. 02407-4395; Fax 02407-5656483
Mobil: 015158248445 ; Leo.pontzen@t-online.de

Frau Bezirksbürgermeisterin
Marlis Köhne
c/o Bezirksamt Richterich
Roermonder Straße 559



Aachen den 20.02.20

Betr: Dringlichkeitsantrag (gem. § 3 Absatz 1, Satz 2 der Geschäftsordnung)

Sachstandsbericht Neuer Kunstrasenplatz für Rhenania Richterich

Sehr geehrte Frau Köhne

Für die CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Aachen-Richterich, beantrage ich:

Die Verwaltung wird aufgefordert, zur nächsten Sitzung, am 25.3. 2020 über die Umsetzung des am 27.11.2019 in der Bezirksvertretung Richterich einstimmig gefassten Beschlusses

„Die Bezirksvertretung Aachen-Richterich nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis. Sie fordert die Verwaltung auf, die Zeitabläufe zu optimieren, unverzüglich auszuschreiben und den Platz 2020 fertigzustellen“

zu berichten.

Gründe:

Die Umsetzung dieses Projektes wurde dem Verein schon für das Jubiläumsjahr 2019 zugesagt. Die finanziellen Mittel wurden in den Haushalt eingestellt und könnten eingesetzt werden. Der Verein und seine Mitglieder sind sehr verärgert wegen der unklaren Situation. Die Planungen des Vereins für Eigenmittelfinanzierung, Beitrag und das Werbekonzept für die angesetzte zukunftsichtige Jugendförderung, hängt komplett in der Luft und kann nicht verbindlich geplant werden.

Mit freundlichen Grüßen